

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 17—19. März 1851.

Bote & Bock in Berlin.

- Bilse**, Op. 10. Constitutions- oder Friedrich-Wilhelms-Quadrille für Orchester. 1  $\text{fl}$  20  $\text{N\ell}$ . Dieselbe für Pfte. 10  $\text{N\ell}$ .  
**Gungl, Jos.**, Op. 94. Reussenlieder, Walzer für Orchester. 2  $\text{fl}$  15  $\text{N\ell}$ . Derselbe für Pfte. 15  $\text{N\ell}$ .  
**Gungl, Johann**, Zeneide-Polka, Op. 63. und Namenlose-Polka, Op. 64. für Orchester. 1  $\text{fl}$  20  $\text{N\ell}$ .  
 — — Op. 63. Zeneide-Polka für Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
 — — Op. 64. Die Namenlose-Polka für Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
**Hahn**, Deutsche Lieder für Gymnasien, Seminarien und höhere Bürgerschulen. 5  $\text{N\ell}$ .  
**Heymann**, Op. 4. Fantaisie militaire sur un motif de l'Opéra: La Muette de Portici, pour Pfte. 1  $\text{fl}$ .  
**Kummer**, Sechs Salonlieder für Violoncelle u. Pfte. H. 3. 25  $\text{N\ell}$ , H. 4. 15  $\text{N\ell}$ .  
**Nicolai, O.**, Potpourri aus: die lustigen Weiber von Windsor, arrangirt für Pfte. von *Martin*. 20  $\text{N\ell}$ .  
**Tschirch**, Eine Nacht auf dem Meere, Clavier-Auszug mit Text. 3  $\text{fl}$ .  
**Weiss**, Op. 21. Deux Bagatelles en forme de Rondeaux sur des motifs favoris de l'Opéra: la Grande Duchesse (Sophia Catharina). 20  $\text{N\ell}$ .  
**Wurda**, Der todte Soldat. Lied m. Pfte. 10  $\text{N\ell}$ .

Glaser in Schlessingen.

- König, Marie**, Lied für Bariton m. Pfte. aus dem Singspiel: Der Werber, von *J. Otto jun.* 2  $\text{N\ell}$ .

Hagemann & Topp in Rostock.

- Berner, L.**, Maiglöckchen-Polka f. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
 — — Prosit Neujahr-Galop f. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
 — — Signale für die Tanzwelt. Galop f. Pfte. 7½  $\text{N\ell}$ .  
**Canthal, A. M.**, Rostocker Termin-Polka f. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
**Sponholtz, A. H.**, Heimweh. Lied für Pfte. übertragen. 7½  $\text{N\ell}$ .

Haslinger in Wien.

- Jüllig, F.**, Fantasiestücke f. Pfte. 1  $\text{fl}$ .  
**Strauss, J.**, Op. 249. Exeter-Polka f. Orchester. 1  $\text{fl}$ . 30 kr. f. Violine u. Pfte. 20 kr. — f. Pfte. 20 kr.  
**Waldmüller, F.**, Op. 72. L'étoile du Soir. Réverie p. Pfte. 1  $\text{fl}$ .

Bartholf Senff in Leipzig.

- Kücken, F.**, Op. 55 No. 2. Lied: „Nun lass Dir erzählen, mein liebes Kind.“ Für Sopran oder Tenor mit Pianoforte. 15  $\text{N\ell}$ .  
 — — Op. 55 No. 2. Dasselbe Lied für Alt oder Bariton mit Pianoforte. 15  $\text{N\ell}$ .

Bartholf Senff in Leipzig ferner:

- Lindblad, A. F.**, Schwedische Lieder für Pianoforte übertragen von *L. Norman*. No. 1—8. 3  $\text{fl}$  15  $\text{N\ell}$ .  
 — — No. 1. Auf dem Berge. 10  $\text{N\ell}$ .  
 — — No. 2. Der kleine Schornsteinfeger. 15  $\text{N\ell}$ .  
 — — No. 3. Die Hochzeitfahrt, Ballade. 15  $\text{N\ell}$ .  
 — — No. 4. Der Wald am Aareensee. 10  $\text{N\ell}$ .  
 — — No. 5. Der junge Postillon auf dem Heimwege. 15  $\text{N\ell}$ .  
 — — No. 6. Ein Lenztage. 20  $\text{N\ell}$ .  
 — — No. 7. Sehnsucht: „Ich hatt' einen Freund.“ 10  $\text{N\ell}$ .  
 — — No. 8. Weh, mein stilles Lied verklingt! 10  $\text{N\ell}$ .

Stegel in Leipzig.

- Berthold, T.**, Op. 15. Sieben Gesänge f. eine Stimme m. Pfte. Heft 1, 2. à 17½  $\text{N\ell}$ .  
**Chemin-Petit, M. G.**, Op. 1. Zwei Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 7½  $\text{N\ell}$ .  
**Clementi, M.**, Op. 36. Six Sonatines p. Pfte. doigtées. 20  $\text{N\ell}$ .  
 — — Op. 37. Trois Sonatines p. Pfte. doigtées. 20  $\text{N\ell}$ .  
 — — Op. 38. Trois Sonatines p. Pfte. doigtées. 20  $\text{N\ell}$ .  
**Dörffel, B.**, Valse brillante p. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
**Hamm, J. V.**, Der musikal. Sonderling. Grosses Potpourri f. Pfte. 20  $\text{N\ell}$ .  
**Hüntten, F.**, Op. 24. Fantaisie sur la Donna del Lago p. Pfte. 20  $\text{N\ell}$ .  
 — — Op. 29. Fantaisie sur Semiramide p. Pfte. 15  $\text{N\ell}$ .  
**Speier, W.**, Maileben u. Tod f. 1 Stimme m. Guit. 5  $\text{N\ell}$ .  
**Tschirch, W.**, Op. 29. Der Seesturm für Alt m. Pfte. 7½  $\text{N\ell}$ .

I. Trautwein (J. Guttentag) in Berlin.

- Graben-Hoffmann**, Op. 20. Das Testament f. eine tiefe Stimme m. Pfte. 15  $\text{N\ell}$ .  
**Kontski, Ant. de**, Op. 131. La Resignation. Meditation p. Pfte. 22½  $\text{N\ell}$ .  
 — — Op. 132. Mazurka p. Pfte. 12½  $\text{N\ell}$ .  
**Kullak, Ad., jun.**, Op. 1. Andante p. Pfte. 12½  $\text{N\ell}$ .  
**Schäffer, Aug.**, Victoria-Polonaise f. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
 — — Rheinsberger Schützen-Marsch f. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
 — — Rütli-Galopp f. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
 — — Quadrille aus „Junger Zunder, alter Plunder“ f. Pfte. 7½  $\text{N\ell}$ .  
 — — Fanny-Mazurka f. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
 — — Schottisch f. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
 — — Zunder-Polka f. Pfte. 5  $\text{N\ell}$ .  
 — — Terpsichore. Tanz-Album für 1851. Subscrp.-Pr. 15  $\text{N\ell}$ .  
**Tichsen, O.**, Op. 29. 14 Lieder f. 1 St. m. Pfte. Heft 1. 22½  $\text{N\ell}$ , Heft 2. 17½  $\text{N\ell}$ , Heft 3. 20  $\text{N\ell}$ .  
 — — Op. 30. 4 zweistimm. Lieder m. Pfte. 15  $\text{N\ell}$ .  
 — — Op. 31. 5 Lieder f. eine tiefere Stimme m. Pfte. 17½  $\text{N\ell}$ .  
 — — Lied mit Violoncello und Pfte. 10  $\text{N\ell}$ .  
**Wagner, E. D.**, Op. 23. Der erfahrene Clavierlehrer, Heft 1, 2. à 20  $\text{N\ell}$ .  
**Wichmann, H.**, Op. 14. Sei Canzonetti italiene. 20  $\text{N\ell}$ .  
**Wittmann, R.**, Op. 5. Esmeralda-Walzer f. Pfte. 15  $\text{N\ell}$ .

## Nichtamtlicher Theil.

Berlin, 19. März.

Die Pressdebatte in der ersten Kammer ist heute geschlossen worden. Die Kammer hat, wie sich erwarten ließ, die Dringlichkeit der octroyirten Verordnungen von 1849 und 1850 anerkannt. Bezeichnend sind wieder die Reden, welche Herr von Gerlach und Herr Stahl bei dieser Gelegenheit gehalten. Ersterer, der am 15. März für die Streichung des die Entziehung des Postdebts betreffenden Paragraphen stimmte, sprach sich heute für die Befugniß der Regierung aus, die Postdebtsentziehung auf dem Verwaltungswege zu verfügen. Herr Stahl hielt der Tagespresse eine Strafpredigt, welche deutlich genug aussprach, daß der ehrenwerthe Abgeordnete die alte gute Zeit der Censur schmerzlich vermißt. Nun, die Zeit ist nicht mehr fern, wo auch die Freunde der Pressfreiheit die Censur dem von der 1. Kammer angenommenen Pressgesetze vorziehen dürften. Im Uebrigen bot die Press-Debatte kein hervorragendes Interesse dar. — (D. A. Z.)

Darmstadt, 17. März.

Heute ist der schon seit einiger Zeit erwartete Pressgesetzentwurf zu gleicher Zeit in beide Kammern zur Berathung gebracht worden. Das Gesetz soll noch vor Ablauf der jetzigen provisorischen Verordnung vom 4. October 1849, die auf ein halbes Jahr gegeben, mit dem 4. April d. Jahres erlischt, mit den Ständen verabschiedet werden. Es wird dies binnen der 18 Tage, welche nur noch hierzu übrig bleiben, ohnedies kaum möglich sein; wir bezweifeln es wenigstens, daß man damit fertig wird, zumal bei dem großen Umfange des aus 70 Artikeln bestehenden Entwurfs. Er ist auf Cautionen, strenge Angabe der wirklichen, dem Gesetze entsprechenden Redacteure, Aburtheilung durch die Gerichte (Hofgerichte in Oberhessen und Starkenburg, und Kreisgerichte in Rheinhesen), also nicht durch die Schwurgerichte u. u., basirt. (F. J.)